

# Was ist Steampunk?



Steampunk ist ein Phänomen, das als literarische Strömung in den 1980ern begann und sich zu einem Kunstgenre, einer kulturellen Bewegung, einem Stil und einer Subkultur ausgeweitet hat. Dabei werden einerseits moderne und futuristische technische Funktionen mit Mitteln und Materialien des viktorianischen Zeitalters verknüpft, wodurch ein deutlicher Retro-Look der Technik entsteht. Andererseits wird das viktorianische Zeitalter bezüglich der Mode und Kultur idealisiert wiedergegeben. Häufige Elemente des Steampunk sind dampf- und zahnradgetriebene Mechanik, viktorianischer Kleidungsstil und ein viktorianisches Werte-Modell, eine gewisse Do-it-yourself-Mentalität und Abenteuerromantik. Die Etymologie des Begriffes Steampunk ergibt sich jeweils leicht unterschiedlich, je nachdem, aus welchem Blickwinkel das Phänomen betrachtet wird. Ästhetisches Bindeglied der unterschiedlichen kulturellen Ausprägungen ist die Dampfmaschine (englisch: steam engine), auf die sich der erste Wortteil bezieht. Der zweite Wortteil „punk“ hat hier die Bedeutung von „Andersartig“.

Steampunks verstehen sich als eine Gegenbewegung zur Moderne – sie feiern die Ästhetik der Kolben, Bolzen und Zahnräder, und sie verachten die nichts sagenden, seelenlosen, rein funktionalen Oberflächen der Touchscreen-Computer. Die Wurzeln des

Steampunk finden sich in den Romanen und Geschichten von Jules Verne und H. G. Wells. Diese frühen Science-Fiction-Autoren beschrieben die Zukunft der Technik aus der Sicht ihrer Zeit heraus, dem frühen industriellen Zeitalter, in dem der Vorreiter der Technik die Dampfmaschine war, in der Uhrwerke zur höchsten Präzision gebracht wurden und die Nutzung der Elektrizität gerade einmal in den Kinderschuhen steckte. Obwohl das Phänomen Steampunk sehr breit gefächert ist, kann man es nur schwierig untergliedern, da die einzelnen Aspekte nahtlos ineinander übergehen.

Während die oben genannten Autoren in ihrer Zeit aber Vorstellungen alternativer Zukünfte schrieben, projiziert das Genre des Steampunk wirkliche Errungenschaften und technische Fiktionen unserer Zeit in eine mögliche Vergangenheit. Dabei geht Steampunk inzwischen über das rein literarische hinaus und wird von einigen Personen als Lebensgefühl bezeichnet. Dies ist es wohl, das viele Leute dazu bringt, ihre Steampunk-Fantasien in der Wirklichkeit umzusetzen. Entsprechend verfügen die Enthusiasten über eine gestalterisch aktive Szene.

Die Ergebnisse muten tatsächlich phantastisch an, wie die literarische Vorlage es beschreibt. Kleidung, Design, Fotografie, Fahrzeuge, Gebrauchsgegenstände, Bühnen- & Kostümdesign, Musik und vieles mehr wird zum Thema Steampunk hergestellt oder verarbeitet. So sind einige Steampunks Autoren, Modedesigner, Hobby-Elektroniker, Dampfmaschinen-Liebhaber, Korsettmacher, Künstler, Schmiede, Fotografen, Musiker und Leute, die alle vorstellbaren kreativen Tätigkeiten nachgehen!

Steampunks hüllen neuzeitliche Technik in einen Hauch Nostalgie, so dass sie wirkt, als habe sie ein Uhrmacher aus dem 18. Jahrhundert hergestellt. Sie erschaffen Zeugnisse einer Zeit, in der die Vergangenheit eine andere Zukunft hervorgebracht hat als die normale, langweilige, altbekannte – einer Vergangenheit, die durch die Nutzung des elektrischen Stromes nie Gelegenheit erhielt, eine zu werden. Es scheint fast wie eine paradoxe Zauberwelt: industriell und doch verklärt; nostalgisch und doch Science Fiktion. Ihre Kunst legt Wert auf „Sichtbarkeit“. Während moderne Geräte eine kühle, glatte Oberfläche aufweisen, die nichts von den Prozessen in ihrem Inneren verraten, werden beim Steampunk Kolben, Bolzen und Zahnräder hervorgehoben, eben jene beweglichen und arbeitenden Teile, die die Funktion erkennen lassen.

Wenn man sich die Szene ansieht, fällt aber vor allem die Mode auf, die, wie die Literatur, Elemente des viktorianischen Zeitalters mit modernen kombiniert und mit phantastischer Technik ergänzt. Steampunk-Gewandungen sind traditionell handgemacht. Da die meisten

Outfits jedoch sehr aufwändig gearbeitet und mit Liebe zum Detail nach meist sehr individuellen Vorlieben gefertigt werden, sind diese eher selten käuflich zu erwerben. Weitere wichtige Accessoires sind Taschenuhren, Werkzeuge, Maschinen, und Goggles (Schweißerbrillen). Sie drücken die Verbundenheit mit den Idealen des Punk (Do-It-Yourself und Erfindergeist) aus.

Kopfbedeckungen sind ebenso ein wichtiger Bestandteil, üblich sind Zylinder, lederne Fliegerhelme, Melonen, Tropenhelme, Dreispitze oder Zeitungsjungenmützen. Sie waren alle während des Viktorianischen Zeitalters üblich. Die Damen tragen oft Röcke oder Kleider mit Unterröcken, Korsetts, elegante Handschuhe und eine passende Kopfbedeckung. Doch auch Hosen werden in Kombination mit Reit- oder Fliegerjacken getragen. Es ist nicht ungewöhnlich, eine Dame als Pilot, Luft-Pirat oder Ingenieur verkleidet zu sehen. Die Männer dagegen, tragen einen Anzug mit Weste, Zylinder und einem langen, glatten Mantel, Jacke, Gehrock oder Frack. Ebenso werden Uniformen in jeder Weise getragen. Dazu können noch hohe Lederstiefel, Gehstock, Gamaschen, Handschuhe und Goggles getragen werden.

Steampunk bedeutet vor allem aber Spaß, Kreativität und Höflichkeit!

